

Urlaub an einem langen Strand.

1 Friedrichstraße 6



1.2

- a** Vor dem Haus in der Friedrichstraße 6 unterhalten sich drei Bewohnerinnen über ihre Reisepläne. Hören Sie das Gespräch und ergänzen Sie die Tabelle.



Laura Salewska
(Kellnerin)



Benjamin Mayer (Student)



Alexandra Franke (Erzieherin)
mit Tochter Leonie

Wer ...	Laura	Benjamin	Alexandra
war gerade im Reisebüro?	X		
1 will an die Ostsee fahren?			
2 will die Familie in Griechenland besuchen?			✓
3 will in den Schwarzwald fahren?			✓
4 hat eine Katze?			
5 hat Freunde in Freiburg?			
6 will im Urlaub wandern?			
7 bleibt im Sommer zu Hause?			

- b** Haben Sie auch Reisepläne für dieses Jahr? Warum möchten Sie verreisen (z. B. Familienbesuch, Urlaub, Dienstreise)? Wann? Mit welchen Verkehrsmitteln? Wohin? Sprechen Sie im Kurs.

2 Urlaubszeit

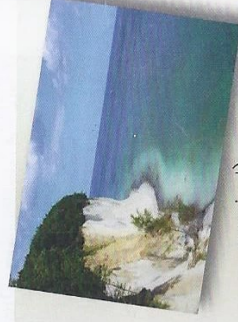
- a** Laura und Rabia finden im Reisekatalog ein interessantes Angebot. Ergänzen Sie.

großen Sonnenterrasse | komfortablen 2-Sterne-Hotel | beliebten Ostsee-Insel | Intercity | schönen Stadt

Urlaubsparadies Ostsee

Leistungen:

- ✓ Hin- und Rückfahrt im 1
- ✓ 7 Übernachtungen im 2
- ✓ 7 x Frühstück (wird im Sommer auf der 3 serviert)
- ✓ Aufenthalt in der 4 Rostock



Reisetermine:	Preise (ÜF)*	Zuschlag pro Woche/Person:
27.07. – 10.08.	295 €	DZ mit Balkon/Meerblick 25 €
09.08. – 16.08.	355 €	EZ ohne Balkon 80 €
24.09. – 31.09.	279 €	EZ mit Balkon/Meerblick 115 €
		HP (7x Abendbuffet) 110 €

* Preise pro Person im DZ

Tagesausflug zur

..... 5

Rügen nur 55 € pro Person!

Kann vor Ort gebucht werden.

Lesen Sie den Text noch einmal.
Finden Sie die Abkürzungen für die Wörter.

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer
- Übernachtung mit Frühstück
- Halbpension

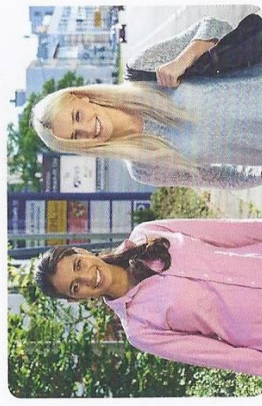
Adjektive haben im Dativ die Endung -en.

der Balkon → **dem** schönen Balkon
die Insel → **der** schönen Insel
das Hotel → **dem** schönen Hotel
die Hotels → **den** schönen Hotels

Auch so: einem/meinem/...

Lesen Sie die Beschreibung und ergänzen Sie die Adjektive.

1. **Reisetag:** Sie fahren am frühen (früh) Morgen gegen 6.30 Uhr ab und kommen am 1 (spät) Nachmittag an. Nach einer 2 (klein) Pause laden wir Sie zu einem Begrüßungsgetränk ein. Beenden Sie den Tag mit einem 3 (lecker) Abendessen im Hotel oder in einem 4 (gemütlich) Fischrestaurant im Ort. Auch ein Spaziergang zum 5 (alt) Fischerhafen und zum Leuchtturm lohnt sich – bei schönem Wetter können Sie hier traumhafte Sonnenuntergänge erleben.



Im Reisebüro

Laura und Rabia sprechen mit einem Mitarbeiter im Reisebüro. Hören Sie und kreuzen Sie an.



traumhaft/herrlich
= sehr schön

Das Hotel hat

- freundliches Personal
- einen hübschen Garten
- einen gepflegten Pool
- eine sehr gute Küche
- eine moderne Ausstattung

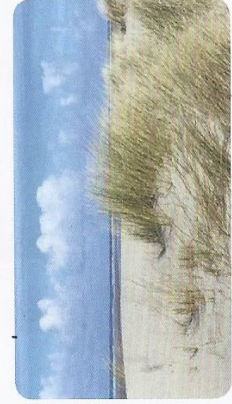
Das Hotel liegt

- in einem kleinen Fischerdorf
- an einem langen Strand
- in einer ruhigen Umgebung
- in einem lebhaften Ort
- im historischen Stadtzentrum



Rabia möchte ein Zimmer mit

- großen Fenstern
- einem schönen Balkon
- einer herrlichen Aussicht
- getrennten Betten
- einem sauberen Bad



Was ist für Sie ein gutes Hotel? Machen Sie zuerst eine Liste. Sprechen Sie dann über Ihr Traumhotel.

Mein Traumhotel liegt direkt am Strand.

Zum Frühstück gibt es ein Glas Sekt.

4 Aktivurlaub im Schwarzwald

- a** Benjamin und seine Freundin Anja sind im Urlaub gern aktiv. Dieses Jahr wollen sie wandern und klettern. Im Internet finden sie diese Informationen. Welche Möglichkeit passt?

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten im Schwarzwald

Jugendherberge Burg

Übernachten in einer alten Burg in Stadtnähe.

Aktivitäten: Reiten, Inlineskaten, Tennis, Wintersport.

Campingplatz Vogelsberg

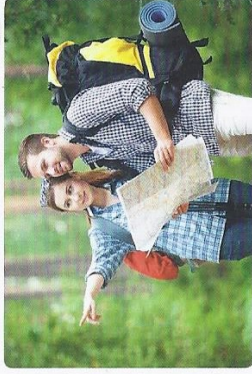
Mitten im Naturpark. Ein Paradies für Wanderer und Radfahrer.

Campingplatz Waldwiese

Mit direktem Zugang zum Badensee. Ideal für Wassersport und Wandertouren. Kletterfelsen ganz in der Nähe.

Jugendherberge/Hostel

Hier kann man preiswert übernachten.



14

- b** Was sagt Benjamin zu den drei Möglichkeiten? Hören Sie und verbinden Sie.

Da kann man ...

- 1 Jugendherberge Burg a sowohl wandern als auch klettern.
- 2 Campingplatz Vogelsberg b weder wandern noch klettern.
- 3 Campingplatz Waldwiese c zwar wandern, aber nicht klettern.

weder ... noch ... (-/-)
 zwar ..., aber ... (+/-)
 sowohl ... als auch ... (+/+)

- c** Was machen Sie gern im Urlaub/in Ihrer Freizeit? Notieren Sie Ihre Lieblingsaktivitäten. Welche Aktivitäten kann man in Ihrer Stadt machen? In Ihrem Heimatland? Verwenden Sie weder ... noch | zwar ..., aber | sowohl ... als auch.

Beispiel:

In meinem Heimatland kann man zwar schwimmen, aber nicht Ski fahren.



5 Auf dem Campingplatz

- a** Was ist das? Schreiben Sie die Wörter neben die Bilder.

das 8.   das 1.  das 2.  der 3.   die 4.  die 6.  die 5.

Wanderschuhe
 Zelt Lagerfeuer
 Taschenlampe
 Rucksack Feuerzeug
 Taschenmesser
 Streichhölzer

- b** Sie möchten am Wochenende einen Ausflug machen. Was wollen Sie unternehmen? Was nehmen Sie mit? Schreiben Sie eine Packliste.

6 Campingplatz Waldwiese

a Lesen Sie die Platzordnung und ergänzen Sie die Überschriften.

Sauberkeit | Haustiere | Verhalten auf dem Campingplatz | Fahrzeuge | Abfälle

PLATZORDNUNG

Liebe Campinggäste,

herzlich willkommen und einen schönen Aufenthalt auf dem Campingplatz Waldwiese. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Camper und beachten Sie diese Regeln:

1. Vermeiden Sie

Bitte vermeiden Sie Lärm und beachten Sie die Ruhezeiten (13.00 – 15.00 Uhr und 22.00 – 7.00 Uhr). Stellen Sie Musik nur so laut ein, dass andere Camper nicht gestört werden.

In den Wasch- und Toilettenräumen darf weder geraucht noch Alkohol getrunken werden. Bitte werfen Sie keine Abfälle in die Toiletten.

Offenes Feuer ist sowohl auf dem Campingplatz als auch am Badensee streng verboten: Waldbrandgefahr! Grillen ist mit Holzkohle oder Elektrogrill erlaubt.

Wildtiere und Wasservögel dürfen weder gestört noch gefüttert werden.

2. Halten Sie

Bitte halten Sie den Campingplatz sauber und aufgeräumt. Betreten Sie die Damen- und Herrenwaschräume nur mit sauberen Schuhen.

3. Müll gehört

Müll gehört in die Müllbehälter bei der Platzeinfahrt. Bitte beachten Sie die Mülltrennung! Es gibt sowohl Behälter für Wertstoffe (Glas, Plastik, Papier) als auch einen Container für Restmüll.

4. Hunde sind

Hunde sind auf dem Campingplatz zwar erlaubt, aber sie müssen an der Leine geführt werden. Aus hygienischen Gründen dürfen Hunde weder auf den Kinderspielplatz noch in die Waschräume.

5. Autos, Motorräder

Autos, Motorräder und Mofas dürfen nur im Schrittempo fahren. Auf dem Campingplatz gilt die Straßenverkehrsordnung. In den Ruhezeiten dürfen Kraftfahrzeuge nicht bewegt werden. Das Waschen von Autos oder Booten ist auf dem Campingplatz nicht gestattet.

b Darf man das? Ist das erlaubt? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|---|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 | Sie möchten abends auf einem Holzkohlegrill grillen. | ja | nein |
| 2 | Ein Campinggast möchte einen großen Hund mitbringen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Ein paar Kinder möchten die Enten am See mit Brot füttern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Sie fahren um 20.00 Uhr ganz langsam über den Campingplatz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Ein Campinggast möchte am Badensee ein Lagerfeuer machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |









erlaubt = gestattet
≠ verboten

Sie müssen nicht
jedes Wort verstehen!

Alles nur wegen des Durcheinanders am Flughafen!

7 Am Flughafen

- a** Wann waren Sie zum letzten Mal am Flughafen? Wo war das? Haben Sie jemanden abgeholt oder sind Sie selbst verreist?
- b** Was bedeuten diese Schilder? Ordnen Sie zu.

Ankunft	Passkontrolle	Gate B21–B28	Toiletten	Abflug	Check-in-Schalter
 1	 2	 3	 4	 5	 6
Gate A1–A15	Gepäckausgabe	Anschlussflüge			

- c** Wann macht man das? Beim Abflug und/oder bei der Ankunft?

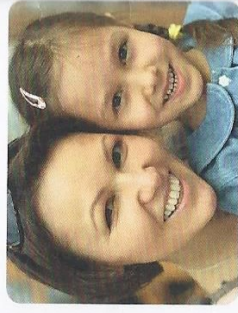
- | | | |
|---|--|--------------------------|
| | Abflug | Ankunft |
| 1 | zur Gepäckausgabe gehen und das Gepäck abholen | <input type="checkbox"/> |
| 2 | zum Check-in-Schalter gehen und einchecken | <input type="checkbox"/> |
| 3 | durch die Sicherheits- und Passkontrolle gehen | <input type="checkbox"/> |
| 4 | durch die Zollkontrolle gehen | <input type="checkbox"/> |
| 5 | zum Gate gehen und warten | <input type="checkbox"/> |

Am Flughafen werden oft englische Wörter verwendet, z. B.
das Gate = der Ausgang

8 Wem gehört der Koffer?

Alexandra Franke fliegt heute mit ihrer Tochter Leonie nach Griechenland. Sie steht in der Schlange am Check-in-Schalter und sucht Leonies Koffer. Was sagen die Leute?

- Wem gehört der Koffer?
- Wessen Koffer ist das?
- Vielleicht gehört der Koffer dem jungen Mann.
- Vielleicht ist es der Koffer des jungen Mannes.
- Vielleicht ist es der Koffer der Dame.
- Das ist der Koffer meines Kindes.
- Das ist der Koffer meiner Tochter.



Wessen Koffer ...? = Wem gehört ...?
Das ist Leonies Koffer.
Das ist der Koffer des Kindes.

der Mann	→	der Koffer	des Mannes
die Frau	→		der Frau
das Kind	→		des Kindes
die Leute	→		der Leute

Auch so: eines/meines/... Mannes

In der Alltagssprache verwenden wir statt des Genitivs oft den Dativ, z. B. „das Haus von meinem Bruder“ statt „das Haus meines Bruders“.



9 Guten Flug!

a Alexandra spricht mit einer Mitarbeiterin am Check-in-Schalter. Hören Sie den Dialog.



1.6

1 Ist das richtig oder falsch?
Alexandra hat ein Problem beim Einchecken. richtig falsch

2 Was ist richtig? Alexandra und Leonie sollen zum
 Gate B13 gehen. Gate B14 gehen. Gate A21 gehen.

die Fluggäste = die Passagiere
umgehend = sofort
das Flugzeug = die Maschine

1.7

b Sie hören drei Lautsprecherdurchsagen.

1 Welche Durchsage ist für Alexandra und Leonie wichtig?
 Durchsage 1 Durchsage 2 Durchsage 3

2 Hören Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.
Durchsage 1: Zu welchem Gate sollen die Passagiere gehen?
Durchsage 2: Wann können die Passagiere einsteigen?
Durchsage 3: Wohin fliegt das Flugzeug?

10 Flug verspätet

a Hören Sie noch eine Durchsage.

Das Flugzeug hat Verspätung, weil das Wetter schlecht ist.
 es ein technisches Problem gibt.
 die Flugbegleiter streiken.

wegen des schlechten Wetters
= weil das Wetter schlecht ist

1.8

b Schreiben Sie die Sätze mit *weil*. Benutzen Sie **regnen** | **neblig** | **verspätet sein** | **abgesagt sein** | **streiken**.

Beispiel: Der Pilot kann **wegen des Regens** nicht landen.
Der Pilot kann nicht landen, weil es regnet.
Die Fluggäste sind **wegen der Absage** des Flugs verärgert.
Die Fluggäste sind verärgert, weil der Flug abgesagt ist.



- Das Flugzeug kann wegen des Nebels nicht starten.
- Einige Passagiere sind wegen der Verspätung des Flugs verärgert.
- Die Fluggesellschaft sagt wegen des Pilotenstreiks 500 Flüge ab.

absagen = annullieren

c Hatten Sie auch schon einmal ein Problem mit einem verspäteten/abgesagten Flug? Was war der Grund? Erzählen Sie und vergleichen Sie. Wer musste am längsten warten? Wer musste am Flughafen übermachten?